

Möglichkeit für Einzelgespräche

Während des Seminars besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, mit der Seminarleitung nach Vereinbarung Einzelgespräche zu führen.

Teilnahmevoraussetzungen

Ihr Betrieb ist SVLFG-versichert und Sie planen eine Betriebsübergabe oder haben diese bereits hinter sich, sind aber emotional noch nicht angekommen.

Seminardauer und Eigenbeteiligung

Die Eigenbeteiligung des Teilnehmers setzt sich zusammen aus den individuellen Unterkunfts- und Verpflegungskosten der Seminareinrichtung.

SVLFG digital

Betriebsübergabe - ein Gesundheitsthema ist zusätzlich auch als Online-Seminar verfügbar.

Ansprechpartner

Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“

Tel.: 0561 785-10512

E-Mail: Gleichgewicht@svlfg.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.svlfg.de/gleichgewicht.



Herausgeber

Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70-72
34131 Kassel

Tel.: 0561 785-0

E-Mail: poststelle@svlfg.de

www.svlfg.de



MIT UNS IM GLEICHGEWICHT



Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema

www.svlfg.de/gleichgewicht





Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema

Die geordnete Betriebsübergabe an einen Nachfolger kann zur existenziellen Frage sowohl für den Betrieb als auch für die Familie werden. Eine unregelmäßige Betriebsübergabe geht häufig mit beeinträchtigter Gesundheit einher. Handlungsbedarf besteht daher nicht nur betriebswirtschaftlich, sondern auch seelisch.

Um eine Betriebsübergabe emotional gut zu regeln, braucht man Zeit und Raum zum Reden, Zuhören und Nachdenken. Den Anstoß dazu soll das Betriebsübergabeseminar der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit seinen verschiedenen Bausteinen geben.

Baustein 1: Betriebsbiografie – Rückblick, Überblick, Ausblick

Welche Bedeutung hat die Betriebsbiografie auf die Betriebsübergabe?

Baustein 2: Wertschätzung

Sich selbst und die anderen an der Übergabe Beteiligten wertzuschätzen ist Grundvoraussetzung für eine gelungene Betriebsübergabe.

Baustein 3: Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Baustein verschafft einen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Betriebsübergabe.

Baustein 4: Leistungsfähigkeit und Grenzen im Alter

Mitarbeiten bis ins hohe Alter ist oftmals die Regel. Wie kann ich meine Arbeit altersgerecht und sicher organisieren?

Baustein 5: Übergabe und Erwartungen

Unterschiedlichste Erwartungen überfrachten oft eine Übergabe. Wie kann man realistisch damit umgehen?

Baustein 6: Das Staffelholz gut übergeben

Die Betriebsübergabe ist wie ein Staffellauf. Wie kann das Staffelholz erfolgreich übergeben werden?

Baustein 7: Übergabe aus Sicht der „Jungen“

In der Diskussion mit potenziellen Übernehmern haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich in die Sichtweise der „Jungen“ hineinzusetzen.

Baustein 8: Den Startschuss geben

Jeder Übergaber wünscht sich, dass sein Nachfolger ein erfolgreicher Unternehmer wird. Wie kann ich den „Jungen“ einen guten Start verschaffen?

Baustein 9: Die Zeit nach der Übergabe

Wie wird sich mein Leben nach der Übergabe ändern und wie kann ich mich darauf vorbereiten?